



Gefördert von der Zentralen Forschungsförderung der
Universität Potsdam sowie der Kommission für
Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und
Chancengleichheit (FNK)



Brückenschläge

**Von der Grammatik zum Text
und zurück**

23. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium

Programm

Tag 1: Donnerstag, 23. März 2023

9.00 Begrüßung

9.15 **Keynote**

Christina Gansel: Textgrammatik und zur konstitutiven
Funktion von grammatischen Phänomenen für Textsorten

10.15 Kaffeepause ☕

10.30 **Vortrag**

Julia Degenhardt/Laurent Gautier: Zum Potenzial der
Frame-Semantik für das Erkennen von Textsorten und ihr

Einfluss auf grammatikalische Strukturen am Beispiel von
Instruktionstexten

11.00 **Vortrag**

Claudia Bucheli Berger/Marina Iakushevich: Schreiben
Politiker Offene Briefe? Aktuelle Betrachtungen einer alten
Textsorte

11.30 **Vortrag**

Liliia Bezugla: Satzgefüge als Trigger von Implikaturen im
dialogischen Text

12.00 **Posterslam I**

12.30 Mittagspause 🍴

13.30 **Poster-Session I**

14.30 **Keynote**

Nanna Fuhrhop: Welche Verben nutzen wir eigentlich und
warum? Semantische Rollen in der Literatur – Beatrice
Primus zu Ehren

15.30 Kaffeepause ☕

15.45 **Vortrag**

Marie-Louise Bartsch: „Kannst ihm ja mal schreiben“ –
Formale und funktionale Aspekte pronominaler
Subjektellipsen in der WhatsApp Kommunikation

16.15 **Vortrag**

Hans-Georg Müller: Konstruktionsgrammatik auf
Textebene – Texte als grammatische Konstruktionen

anschl. gemeinsame Abendgestaltung (Spaziergang durch den
Park Sanssouci in die Innenstadt; Abendessen)

Tag 2: Freitag, 24. März 2023

9.15 Vortrag

Karolina Linerova: Phasen der Kohärenzentwicklung:
Referenzielle und relationale Kohärenz in schriftlichen
Texten von Grundschulkindern

9.45 Vortrag

Amelie Lohmann: Die Entwicklung kognitiv komplexer
Anapherentypen in schriftlichen Texten von
Grundschulkindern

10.15 Kaffeepause ☕**10.30 Vortrag**

Christoph Schroeder: Geht Sprachausbau ohne Bezug zur
Schriftsprache? Zum Verständnis von Ausbaustrukturen in
Minderheitensprachen

11.00 Posterslam II**11.30 Poster-Session II****12.30 Mittagspause 🍴****13.30 Vortrag**

Jonas Romstadt: Zwischen Satz und Text: Kommunikative
Interpunktionszeichen im Gebrauch in Abiturklausuren der
letzten 80 Jahre

14.00 Keynote

Sebastian Bücking: Brückenbau mit Interpunktion: Frage-
und Ausrufezeichen als Modifikatoren von Schreibakten

15.00 Abschluss 🎓

Überblick: Poster-Sessions

Tag 1: Donnerstag, 23. März 2023

Marta Hammoor: Grammatikalische Merkmale der Sprache in den Texten deutscher politischer Witze

Katharina Kellermann: Bildbeschreibungen im Deutschunterricht – Ebenen der Beschreibungen und ihre sprachlichen Markierungen

Nico Lövenich/Felix Even: Textprozeduren als Mittel der Förderung in Schulbüchern – Eine exemplarische Analyse der Textprozeduren des interpretierenden Schreibens zu sprachlichen Bildern in unterschiedlichen Jahrgangstufen

Louisa-Kristin Maiwald: Grammatik in Erzählungen: Zur Bedeutung von narrativen Impulsen für die Eröffnung von narrativen Verweiskräumen in literalen Erzählfördersequenzen im Bildungsraum KiTa

Oskar Ters: Dramapädagogische Ansätze für das Grammatikverständnis

Tag 2: Freitag, 24. März 2023

Heike Baake/Geeske Strecker: „Willkommen an der Tür zur deutschen Sprache.“

Helena Hanneder: Schreibrevisionen deutscher Lerner_innen des Englischen: Eine longitudinale korpusbasierte Studie

Iryna Honcharyuk: „[...] also bei der Rechtschreibung und Grammatik hat er nichts richtig gemacht.“ – Fehlerkonzepte und Korrekturpraktiken Lehrender im Orthographie- und Grammatikunterricht

Lasse Möller/Patrick Schönemann: Kohäsionsmittel in Schulbüchern – eine exemplarische Untersuchung der Einführung und Darstellung von Kohäsionsmitteln in Schulbüchern unterschiedlicher Jahrgangsstufen

Merle Weicker: Die Rolle von Konnektoren und Satzstruktur für die Verarbeitung von Texten – Entwurf einer experimentellen Studie